



Wenn vor der Veranstaltung keine Begrüßungsliste erstellt wurde, sollen die eintreffenden Ehrengäste – unter Mithilfe eines informierten Mitarbeiters – in der richtigen Reihenfolge schriftlich festgehalten werden.

Zu vermeiden ist es, nach Gefühl und Augenschein zu begrüßen. Versäumnisse und Beleidigungen sind sonst fast unvermeidlich.

Nachstehend eine protokollgerechte Reihenfolge, die natürlich nicht vollständig sein kann:

1. **Bundespräsident**
2. **Kardinal**
3. **Bundeskanzler**
4. **Nationalratspräsident**
5. **Vizekanzler**
6. **Bundesminister**
7. **Vorsitzende des Bundesrates**
8. **Präsidenten der Höchstgerichte**
9. **Präsident des Rechnungshofes**
10. **Sektionschef (wen persönlicher Vertreter des zuständigen Bundesministers)**
11. **Landeshauptmann**
12. **Zweiter und Dritter Nationalratspräsident**
13. **Landtagspräsident**
14. **Staatssekretär**
15. **Diözesanbischof**
16. **Weihbischof**
17. **Superintendent (evangelische Kirche)**
18. **Landeshauptmann – Stellvertreter**
19. **Landesräte**
20. **Zweiter und Dritter Landtagspräsident**
21. **Abgeordnete zum Nationalrat**
22. **Abgeordnete zum Landtag**
23. **Mitglieder des Bundesrates**
24. **Präsidenten der Kammern**
25. **Sektionschef**
26. **Landesamtsdirektor**
27. **Ministerialrat**
28. **Präsidenten des Oberlandesgerichtes**
29. **Oberstaatsanwalt**
30. **Präsidenten des Landesgerichtes**
31. **Erster leitender Staatsanwalt**
32. **Präsident der Finanzlandesdirektion, Post- und Telegraphendirektion, Bundesbahndirektion**
33. **Amtsführender Präsident vom Landesschulrat**
34. **Militärkommandant**



35. Sicherheitsdirektor
36. Landesgendarmeriekommandant
37. Äbte, Prälaten
38. Präsident des Gemeindebundes
39. Vorsitzender des Städtebundes
40. Bezirkshauptleute
41. Polizeidirektor
42. Abteilungsleiter der Landesregierung
43. Hofräte, Landesbeamte
44. Bezirksbauernkammerobmänner
45. Dechanten, Pfarrer
46. Bürgermeister
47. Gemeinderatsmitglieder
48. Gemeindesekretär
49. Funktionäre von Vereinen und privaten Institutionen
50. Befreundete Organisationen
51. Musikkapellen, Sing-, Tanz- und Spielgruppen
52. Besonders wichtig: Presse, Rundfunk, Fernsehen.

Die Liste ist keineswegs vollständig. Besonders im letzten Drittel wird die Reihenfolge weitgehend vom Anlass der Veranstaltung her bestimmt sein. Sie gibt aber einen Anhaltspunkt, wo fehlende Honoratioren einzuordnen sind. Die Begrüßung ist die **Visitenkarte** jeder Veranstaltung. Es steht dafür, ihr die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Bitte noch zu beachten:

Während – wie aus der obigen Aufstellung hervorgeht – **die Begrüßung vom „Größten zum Kleinsten“** erfolgt, ist es bei den Ansprachen umgekehrt. Man beginnt mit den „Kleinsten“, um den „Größten“ die Festansprache vorzubehalten. Würde der höchste Ehrengast gleich zu Beginn die Ansprache halten, ginge wahrscheinlich das Interesse bzw. die Spannung an den übrigen Reden verloren.

Bei Beachtung all dieser Vorschläge dürfte die Durchführung der nächsten Veranstaltung in dieser Hinsicht, keine Probleme mit sich bringen.